

Neuer Verein will Reparaturcafés in der Region etablieren

Erster Termin am heutigen Samstag in Vilshofen – Weitere Termine in Passau – Bastler und Fachleute willkommen

Neuburg am Inn. „Unser Traum ist eine Welt voller Reparaturcafés.“ Mit einem Schmunzeln schildern die Mitglieder des neugegründeten Vereins Selbstwerkstatt ihr Ziel. Umsetzen werden sie diesen Traum aber erst einmal nicht in der ganzen Welt, sondern in der Stadt und im Landkreis Passau mit verschiedenen Reparaturveranstaltungen. Dabei setzt der Verein den Fokus auf eigene regelmäßige Termine, unterstützt aber auch Reparatur-Initiativen in den Landkreismunicipalitäten mit ehrenamtlichen Reparateuren und Know-how.

Seit die Selbstwerkstatt im Oktober 2020 im Rahmen der „Wochen zur Demokratie“ vier Reparaturveranstaltungen erfolgreich durchgeführt hat, haben die Teammitglieder davon geträumt, die Selbstwerkstatt als Verein und als regelmäßige Veranstaltung fortzuführen. Corona hatte dies einige Monate lang verhindert, doch jetzt konnte die Gründungsversammlung des Vereins mit Sitz in Neuburg am Inn stattfinden. Dabei wurde auch der Vorstand gewählt, der aus Karin Polz, Konrad Schepke-Pilstil und Stefan

Brand besteht. Künftig wird der Verein eigene Veranstaltungen sowie in Kooperation mit anderen Reparaturinitiativen durchführen.

„Wir sind nicht das einzige ehrenamtliche Reparatur-Team im Landkreis Passau, aber vermutlich dasjenige, das am weitesten ist mit der Organisation“, sagt Karin Polz vom Vorstand. Daher könne man nun umgehend starten und die erste Selbstwerkstatt schon am heutigen Samstag in Vilshofen in Zusammenarbeit mit den dortigen Ehrenamtlichen anbieten.

Einige der Teams im Landkreis beabsichtigen, sich dem neugegründeten Verein Selbstwerkstatt anzuschließen. Verbunden sind die meisten auch über den Landkreis Passau und sein Projekt „Grenzüberschreitende Vernetzung und Initiierung von Reparaturinitiativen Oberösterreich-Landkreis Passau“.

In vielen Regionen und vor allem Großstädten sind Reparaturcafés längst bewährte Einrichtungen. Dort treffen sich ehrenamtlichen Hobbybastler und Tüftler, aber auch engagierte Fachleute,

um gemeinsam mit den Besuchern deren kaputte Geräte und Gegenstände zu reparieren. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist dabei der Leitgedanke. „Oft ist das Reparaturcafé die letzte Anlaufstelle, wenn Fachbetriebe die alten und damit oft wertlosen Geräte nicht mehr

wirtschaftlich reparieren können“, erklärt Vorstandsmitglied Stefan Brand. Diese Geräte wieder instand zu setzen, ist nachhaltig, weil ressourcenschonend und generell ein Gegenpol zur Wegwerfmentalität der Gesellschaft. „Und natürlich macht Reparieren auch

Spaß, das ist das Wichtigste an den gemeinsamen Veranstaltungen“, betont Konrad Schepke-Pilstil vom Vorstand.

Die Vorfreude auf die ersten Reparaturveranstaltungen ist vonseiten der Selbstwerkstatt groß. Der erste Einsatz ist am heutigen

Samstag in Vilshofen geplant. Dort wird von 15 bis 19 Uhr in der Donauggasse 13 repariert. Weiter geht es am Freitag, 23. Juli, von 16 bis 20 Uhr bei einer Selbstwerkstatt in Kooperation mit „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ in der Lederergasse 1 in Passau. Regelmäßige Reparaturtermine bietet die Selbstwerkstatt jeweils am zweiten Freitag eines Monats von 17 bis 21 Uhr in den Räumen der Montessorischule in Passau, erstmals am Freitag, 13. August.

Repariert werden können unter anderem Elektrogeräte, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Computer und Tablets. Unterstützung gibt es auch bei einfachen Fahrradreparaturen und bei Nähprojekten oder kaputter Kleidung.

Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung unter reparieren@selbstwerkstatt.org gebeten. Auch Bastler und Fachleute, die gerne das Reparaturteam verstärken würden, können sich unter dieser E-Mail-Adresse melden. Weitere Informationen unter www.selbstwerkstatt.org. – red



So sehen glückliche Vereinsgründer aus: Das Team der Selbstwerkstatt freut sich auf den ersten Einsatz am heutigen Samstag in Vilshofen. – Foto: Polz

PNP 10.7.21